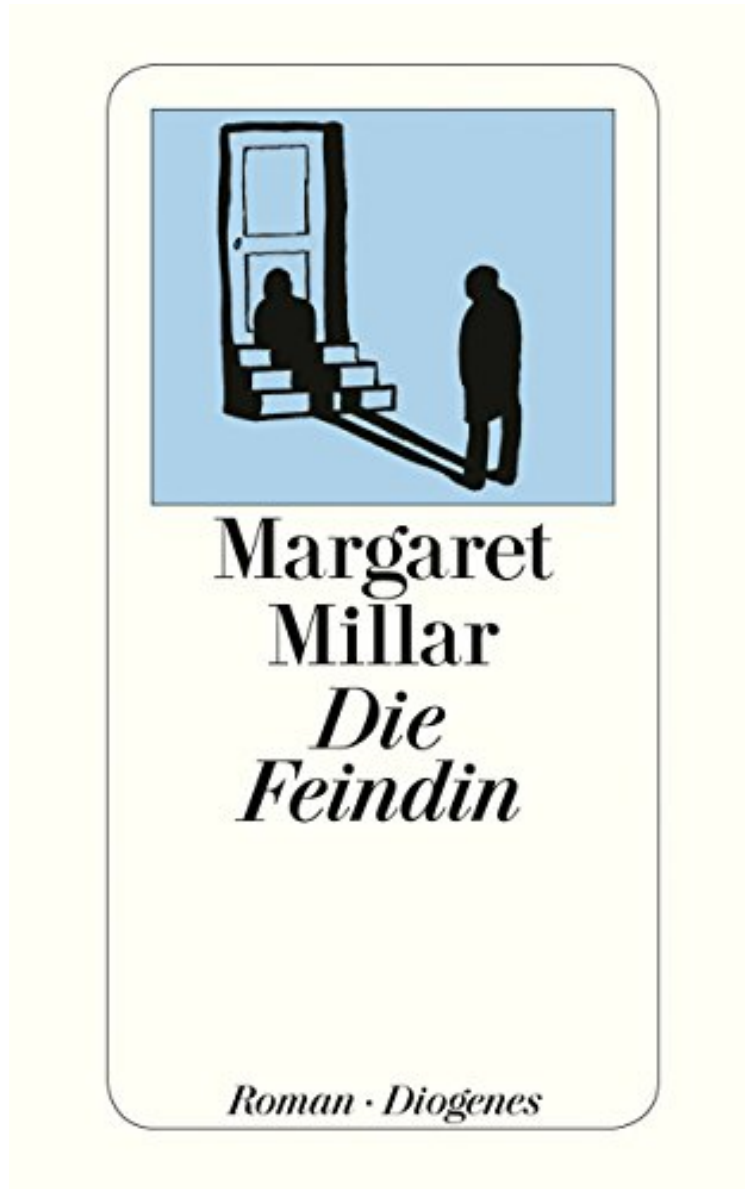


(Free and download) Die Feindin (detebe)

Die Feindin (detebe)

Von Margaret Millar
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #195605 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-28Erscheinungsdatum:
2015-01-28File Name: B00Q5MK8VI | File size: 49.Mb

Von Margaret Millar : Die Feindin (detebe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Feindin (detebe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Frhe Meisterin des Psycho-ThrillersVon Helga KurzMargaret Millar ist eine Schriftstellerin, die nicht in Vergessenheit geraten darf. Ihrem Verlag, Diogenes, ist es hoch anzurechnen, dass er ihre Bcher - und die vieler anderer guter

Autoren - auch dann noch lieferbar hlt, wenn die Verkaufszahlen das verdiente Ma nicht mehr erreichen. Margaret Millar verffentlichte ihren ersten Roman 1941 und viele weitere folgten. Sie war eine ungewhnlich vielseitige Frau, die klassische Philologie, Psychologie und Archologie studierte. Auerdem war sie Pianistin mit Konzertdiplom. Verheiratet mit Kenneth Millar, den Thrillerfreunde besser unter Ross Macdonald kennen, lebte sie in Santa Barbara und lie ihre Leser in literarischen Kriminalromanen hinter die Fassade der amerikanischen Mittelstandsfamilie, bevorzugt in Kalifornien lebend, blicken. Sie war nicht die erste, die dieses Genre bediente und beileibe nicht die letzte, aber eine der besten. Nur weil ihre Romane in einer vergangenen Zeit angesiedelt sind, sollte man sich nicht um den Lesegenuss ihres Werkes bringen und ihre Bcher als angestaubt verwerfen. Ihre Geschichten spiegeln sie als lebenskluge, humorvolle, logische und gnadenlose Autorin mit einer groen Begabung frs Schreiben. Ob man ihre raffiniert aufgebauten Romane als Thriller, Charakterstudien oder gar als "literarische" Romane ansehen will, bleibt Lesern berlassen, die solches Schubladendenken brauchen. "Groer Erzhrer entfhren uns auf einem geflgelten Pferd, von dem es kein Absteigen gibt, ehe die Geschichte zu Ende erzht ist." So brachte man es einst in einer Sendung des BBC auf den Punkt. Millars Bcher sind alle von auergewhnlicher Qualitt und haben das Zeug zu Klassikern. Das bekannteste drfte "Beast in View" ("Liebe Mutter, es geht mir gut...") sein, fr das sie mit dem Poe-Preis ausgezeichnet wurde. "Die Feindin" ist ein sehr vielschichtiger, dichter Roman, in dem es um das Scheitern von Beziehungen, das Unvermgen, Verletzungen zu berwinden und um die Freundschaft zweier unterschiedlicher kleiner Mdchen und ihrer Trume geht. Nicht zuletzt aber geht es um einen jungen Mann, der sein Leben nur mit Mhe und der Hilfe seines resignierten Bruders meistern kann. Er hat eine fatale Neigung und sollte sich von kleinen Mdchen fernhalten. Die beiden Freundinnen sind jedoch bereits in den Mittelpunkt seines Interesses geraten...Die Geschichte wurde vor ca. einem halben Jahrhundert ersonnen und aufgeschrieben und hat dennoch nichts von ihrer Aktualitt verloren. Gute Geschichten sind zeitlos und haben es verdient, nicht in Vergessenheit zu geraten. Diese geht zweifelsfrei dazu. Helga Kurz5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Psychothriller von Margaret Millar Von Ein Kunde Margaret Millar (*1915) begann 1941 Kriminalromane zu schreiben, spter war sie auch erfolgreiche Drehbuchautorin in Hollywood; verfate daneben zahlreiche Kurzgeschichten, Fernsehspiele und auch naturkundliche Bcher. Wie in fast allen Krimis von Margaret Millar ist auch die Handlung dieses Psychothrillers in dem scheinbar wohlgeordneten Mittelstandsmilieu angesiedelt. Mit sezierendem Scharfblick legt die Autorin die geheimen Antriebe, die Sehnschte und ngste ihrer Figuren blo. Mit dem freundlichen und gutaussehenden Angestellten Charlie Gowen einer Papierhandlung in der kleinen Stadt San Felice stimmt etwas nicht ... Seine Versuche, seine Glcksansprche um jeden Preis durchzusetzen sind ebenso zum Scheitern verurteilt wie seine Anstrengungen, sich der "Umwelt" anzupassen. Spannende Handlung und unheimliche Atmosphre sind das Markenzeichen von Margaret Millar auch in diesem Krimi. Manfred Orlick, Halle2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts ist, wie es scheint Von Ellen Obrist Habe dieses Buch innerhalb krzester Zeit verschlungen. Millar versteht es wunderbar, Charaktere zu entwickeln, Spannung aufzubauen. Und letztlich ist doch alles anders, als es scheint.

Kurzbeschreibung Es ist Ende August, die Sommerferien sind vorbei, und der Schulspielplatz in der Kleinstadt San Felice wird wieder von den Kindern bevlkert. Orte mit Kindern sind zu meiden, wenn man schon mal einem kleinen Mdchen zu nahe gekommen ist und die Polizei davon wei Von einem sympathischen Pdophilen und einer kriminellen Moraltante. Pressestimmen "Gut zwei Dutzend Romane hat Margaret Millar im Laufe ihres Lebens geschrieben, in denen sie eine wunderbare Balance zwischen Plot und Psychologie fand. Unter dem sonnigen kalifornischen Alltag ghnt in diesen Bchern ein schwarzes Loch, das den Figuren den Verstand oder den Schlaf raubt. Und die Autorin besa ein ungeheures Geschick, ihre Handlungsfden wie Spiralen langsam ins Dunkel eintauchen zu lassen. Die Lsung ihrer schrecklichen Geheimnisse gab sie gerne erst mit den letzten Worten ihrer Geschichte preis. Das konnte sie wie kaum ein anderer: die Leser am Ende ihrer Bcher regelmig aus allen Wolken fallen zu lassen." (Sddeutsche Zeitung) "Jetzt, wo die Schule wieder in greifbare Nhe gerckt ist, beginnen die Kinder sich langsam auf dem Schulspielplatz herumzudrcken. Daneben steht ein grner Zweisitzer. In dem Auto sitzt ein Mann, der dort gar nicht sitze n drfte, weil es dort eine Ansammlung von Kindern gibt. Orte mit Kindern sind zu meiden, wenn man einmal, in frhen Jahren, einem Kind zu nahe gekommen ist, was die Polizei wei ..." (Sender Freies Berlin) Kurzbeschreibung Es ist Ende August, die Sommerferien sind vorbei, und der Schulspielplatz in der Kleinstadt San Felice wird wieder von den Kindern bevlkert. Orte mit Kindern sind zu meiden, wenn man schon mal einem kleinen Mdchen zu nahe gekommen ist und die Polizei davon wei Von einem sympathischen Pdophilen und einer kriminellen Moraltante.